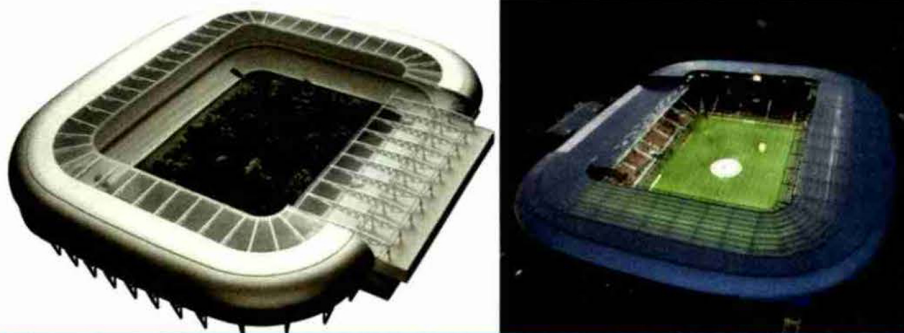


Bild: Modell «For Forest».



Ausgestellt

«For Forest» – Ein Wald im Fussballstadion

Im September und Oktober 2019 wird im Fussballstadion in Klagenfurt ein authentischer Wald zu sehen sein. Das Spielfeld wird gänzlich von Mischwald bedeckt sein. Von den Rängen aus können die Zuschauer das Baumspektakel dann Tag und Nacht bei freiem Eintritt bestaunen.

Initiator für diese temporäre Kunstintervention, entwickelt nach der Zeichnung «Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur» des österreichischen Künstlers Max Peintner, ist der Schweizer Klaus Littmann. «For forest» setzt etwas, das jeder meint zu kennen, in einen neuen Kontext und folgt der Überzeugung, dass Kunst vor allem «dann etwas bewegen kann, wenn sie dort stattfindet, wo eine breite Öffentlichkeit mit ihr konfrontiert wird». Die Anordnung der 200 Bäume im herbstlichen Farbspiel ist eine genaue Inszenierung, für die Littmann den Landschaftsarchitekten Enzo Enea beigezogen hat. wab